



Inhaltsverzeichnis

Barock, Pop und ein Gänsehaut-Moment..... 1

Die Arche Noah und die Holzwürmer 2

Erntedankbild in der Pfarrkirche in Irsch 3

181.000 Euro für die Kleinsten 3

Irsch hat Anschluss an die Datenautobahn 5

2.Keltertage Oldtimerfreunde Irsch 2000 e.V. 6

Termine im November 6

Barock, Pop und ein Gänsehaut-Moment

(Trierischer Volkfreund, Oktober 2012, Fotos: Herbert Thormeyer)

Ihr Tod hat die Welt schockiert: Whitney Houston starb am 11. Februar dieses Jahres. Der erfolgreichsten Sängerin aller Zeiten (sieben Grammys) hat die Liedertafel Irsch einen großen Konzertabend gewidmet. Sie wurde nur 48 Jahre alt. Am 11. Februar dieses Jahres wurde die US-Sängerin Whitney Houston tot in einem Hotelzimmer in Beverly Hills gefunden. Diesem Superstar hat die Liedertafel Irsch jetzt den Konzertabend "One Moment in Time" gewidmet. 250 Zuhörer erlebten im Bürgerhaus die Vielseitigkeit des Gesangs, wenn ein Dirigent wie Gottfried Sembdner aus einem Potenzial von mehr als 100 Stimmen zwischen sechs und 80 Jahren schöpfen kann.



Große Sänger, junge Sänger und kleine Sänger gesellen sich auf der Bühne, bilden immer neue Formationen, was sich sowohl optisch wie akustisch niederschlägt. Ebenso abwechslungsreich ist das Repertoire, das eindeutig mit der Zeit geht. Da wird Klassisches wie Matona, Mia Cara von Orlando die Lasso (1532-1594) und die Barcarole von Jacques Offenbach (1819-1880) zu Titeln wie Echt von Glasperlenspiel oder David's Song von der Kelly Family gestellt. Die Ode an die Freude aus dem vierten Satz der neunten Symphonie von Ludwig van Beethoven wird zum Rap. Mit We are the World von Michael Jackson präsentiert der Chor sich stimm- und ausdrucksstark.

Fast zum religiösen Erlebnis wird der Titel Engel der Brachial-Rocker von Rammstein, wenn er vom Gemischten Chor der Liedertafel interpretiert wird. Dieser Teilchor sang auch den Gänsehaut-Titel des Abends: One Moment in Time, mit dem Whitney Houston den Olympischen Spielen 1988 glanzvollen Klang verlieh. Zwischendurch ehrt Liedertafel-Vorsitzender Werner Müller Bariton Klaus Fisseni für 50 Jahre und Tenor Leonard Fuhs für 60 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft.



Deutsch und Englisch wechseln sich im Lied Ich will, ich kann von Udo Jürgens ab. Das Duett von Sopranistin Nicole Forster und Tenor Christian Weimann findet tosenden Applaus. Auch Dirigent Sembdner glänzt als Solist mit dem Titel Meine Nation ist die Welt der Liebenden von Prinzen-Mitglied Sebastian Krumbiegel. Den eigens für den Titel 21 Guns von Green Day gegründeten Projektchor begleiten Jonas Strupp am Keyboard und Simon Grüter auf der E-Gitarre.

"Das war sehr eindrucksvoll", meint zum Schluss Christa Mersch aus Vierherrenborn am Schluss. Da stecke viel Arbeit und Liebe zum Gesang drin.

Die Arche Noah und die Holzwürmer

(Trierischer Volkfreund, Oktober 2012, Foto: Herbert Thormeyer)

Diesmal ist der Wurm drin in dem Musical, das von den Grundschulen Irsch und Freudenburg sowie der Tanzgruppe Serrig am 3. und 4. November auf die Bühne der Stadthalle Saarburg gebracht wird. "Die Arche Noah und die Holzwürmer" heißt der Stoff, der, aus dem Alten Testament abgeleitet ist und mit Musik und Tanz von 120 Grundschulern und Kindergartenkindern dargestellt wird.

Eine Arche aus Holz und Holzwürmer an Bord, das kann nicht gutgehen, ahnen die beiden Söhne (Niklas Reiter und Felix Schu) von Noah (Lukas Burg) und wollen die Holzwürmer (Joel Weber und Julie Schmit) nicht mitnehmen.

Noah-Darsteller Lukas Burg (10) freut sich bereits auf die Vorstellungen: "Beim Theaterspielen kann man ein anderer Mensch sein. Das macht Spaß." Ina Wagner (10) ist genauso motiviert und findet: "Da können wir uns alle verkleiden, müssen aber auch unseren Text können." "Nur die Lieder haben wir von den Autoren Gabi und Amadeus Eidner übernommen. Die Texte haben die Kinder selbst entwickelt", sagt Schulleiterin Maja Brandscheit, die das Projekt gemeinsam mit Edwin Fell auf die Beine stellt und das Thema dem Heilig-Rock-Jahr gewidmet hat.



"Wieviel Arbeit dahintersteckt, sieht doch keiner", findet die Pädagogin, die mit ihrer Schule bereits im vergangenen Jahr den ersten Preis des Landeswettbewerbs "Hauptsache lesen" und in diesem Jahr den Kreativwettbewerb des Magazins Focus mit einem Bauernhof-Puzzle gewonnen hat. Die Kostüme näht die passionierte Lehrerin alle selbst, 120 Stück an der Zahl, seit den Weihnachtsferien ist sie damit beschäftigt. Die Kinder werden in die gesamte Produktion eingebunden, entwickeln die Tänze, ja schreiben sogar die Einladungen an die Ehrengäste wie Landrat, Bürgermeister und Pastor selbst.

Auch die Kulisse der Arche, deren Gestaltung noch den letzten Schliff braucht, ist selbst gebaut. Mangelnde Motivation braucht Brandscheit nicht zu fürchten. Fast alle Kinder stehen mindestens einmal auf der Bühne, bevor sie eine weiterführende Schule besuchen. Sogar Kinder aus dem Kindergarten, die Schäfchen spielen, sind begeisterte Darsteller.



Ziele dieser Bemühungen sind es, eine schnelle Textauffassung zu fördern, die Stärkung der sozialen Kompetenz und die Fähigkeit, Leistung auf den Punkt abzurufen. "Das alles können die Kinder in ihrem späteren Leben gut gebrauchen", findet Regisseurin Brandscheit, die mit ihren Kindern so erfolgreich ist, dass es diesmal zwei Aufführungen gibt. Denn erfahrungsgemäß ist das Interesse beim Publikum enorm.

Erntedankbild in der Pfarrkirche in Irsch

(Amtsblatt, Oktober 2012)



Zum Erntedankfest haben Frauen aus der Pfarrei wieder ein Erntedankbild in der Pfarrkirche St. Gervasius und Protasius gelegt. Das Bild trägt den Titel „Gemeinsam unterwegs mit Jesus“ und beschreibt symbolisch die Pfarreiengemeinschaft Saarburg. Es ist gelegt aus vielerlei Früchten, Getreide, Samenkörnern und Blumen. Allen Frauen, die mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön. Ebenso an Gemeindefreiwiliger Dirk Lauer und seine Helfer für die Unterstützung. Das Bild ist noch bis Ende Oktober in der Kirche zu sehen.

181.000 Euro für die Kleinsten -- Ortsgemeinde Ockfen beteiligt sich mit 30.200 Euro

(Manfred Görgen, Oktober 2012)

Seit dem 25. Okt. 1970 besteht der Kindergarten in Irsch. Damals teilten sich die Pfarrgemeinde (120 TDM) und die Zivilgemeinde (140 TDM) die gesamten Gesteuerungskosten von rd. 260.000 DM. In dieser Gesamtsumme waren Zuschüsse von Kreis und Bistum in Höhe von 140 TDM enthalten. Verglichen mit heutigen Zahlen keine erschreckend hohe Summen. Doch das damalige Gebäude, erstellt mit einem „Flachdach“, wurde 10 Jahre später „nachgebessert“. 1981 erhielt das Gebäude für 120.000 DM ein Satteldach, weil sich das Flachdach –wie soft damals- nicht bewährt hatte.

Wiederum haben sich Zivilgemeinde und Kreis (78 TDM) sowie Pfarrgemeinde und Bistum (42 TDM) an den Gesamtkosten beteiligt. 1986 erfolgte die provisorische Einrichtung einer vierten Gruppe und seit 1989, mit der Erneuerung der Heizungsanlage kam dann die Ortsgemeinde Ockfen bei der Finanzierung mit ins Boot. Daraufhin wurde zwischen den Zivilgemeinden Irsch und Ockfen am 26.10.1993 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung getroffen, wonach die Kleinkinder von Ockfen die Kindertagesstätte Irsch besuchen und sich die Zivilgemeinde Ockfen anteilig an den Kosten beteiligt.

Die erste größere Sanierung stand dann im Jahr 1999 an. Das Gebäude bekam sein heutiges Aussehen. Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme betragen insgesamt 400.000 DM. Bei einer Bezuschussung durch das Land und den Kreis verblieb für die Ortsgemeinden Irsch und Ockfen ein Eigenanteil von 115 TDM. Es wurden ein zusätzlicher Gruppenraum, ein Förderraum und ein Personalraum geschaffen. Die Bauarbeiten betrafen überwiegend den Dachbereich durch Aufstockung auf der früheren Flachdachkonstruktion mit einer



Treppenverbindung im Innenbereich und einer Fluchttreppe im Außenbereich. Die Einweihungsfeier fand am 14. Mai 2000 statt.



2007 beschlossen die Gemeinderäte aus Irsch und Ockfen dann das Betreuungsangebot im Kindergarten Irsch auf Kinder unter 3 Jahren zu erweitern. Wie sich bei den Planungen durch den Architekten Rainer Willkomm herausstellte, beliefen sich die Kosten auf 240.000 Euro. Die Bundesregierung hatte beschlossen, dass ab dem Jahr 2013 unter dreijährige Kinder einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz haben sollen. Vorausschauend hatte man diesen gesetzlichen Anspruch in Irsch umgesetzt, denn nach den heutigen Verhältnissen wären die Kosten noch um einiges höher. Im August 2010 trat das Gesetz in Kraft, heute kostet ein Kitaplatz für Kinder unter drei Jahren die Kommunen zwischen 25.000 und 30.000 Euro. Im Januar 2012 waren in der Verbandsgemeinde Saarburg 244 solcher

Plätze vorhanden. 60 Plätze sollen in diesem Jahr noch dazu kommen. Am Samstag, den 06.03.2010 freuten sich alle Beteiligten in einer kleinen Feierstunde über die gelungene Um- und Anbaumaßnahme.

Zurzeit befindet sich wieder ein Baugerüst am Kita-Gebäude. Da sich die Kindertagesstätten immer mehr auf die Bedürfnisse von Kleinkindern einstellen, müssen die Ortsgemeinden Ockfen und

Irsch nochmals tief in ihre Tasche greifen. Damals (1999) war man darauf bedacht, bei der Fenstererneuerung auf „heimische Hölzer“ zurückzugreifen. Leider ein „Fehlgriff“, denn heimische Hölzer stellen sich als nicht widerstandsfähig genug heraus. 181.000 Euro veranschlagte Kosten verursachen die Dachsanierung, die Erneuerung der Fensteranlagen sowie die Herstellung eines Büros für die Kita-Leitung. Da der Personalraum - mitunter sind mit Voll- und Teilzeitkräften zeitweise 18 Mitarbeiterinnen beschäftigt - durch die Kita-Leitung zweckentfremdet wird, da keine andere räumliche Möglichkeit besteht, wird bei der jetzigen Umbaumaßnahme dieser Engpass gleich mit behoben. Aber auch Brandschutz- und Dämmungsmaßnahmen tragen zu den hohen Kosten bei. Die Unterkonstruktion der abgehängten Decke im Foyer des Gebäudes war der Auslöser dafür, dass der Gemeinderat Ortsbürgermeister Jürgen Haag „grünes Licht“ für diese Sanierung gab. Sie drohte den Kindern auf den Kopf zu fallen und musste kurzfristig entfernt werden.



Die Ortsgemeinderäte von Ockfen und Irsch lassen sich von dem Grundsatz leiten, dass die Bildung hierzulande schon vorschulisch, also in der Kita, anfängt. In Deutschland hatten 2011 bereits 517.000 Kinder unter drei Jahren einen Platz in einer Tagesbetreuung, das sind 25,5 Prozent der Altersgruppe, und Irsch war sehr früh bereits dabei. In Deutschland gelten Kindertagesstätte und Schule nach wie vor als wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Erwachsenenleben, das erklärt auch, warum die



Ortsbürgermeister von Irsch und Ockfen und ihre Räte in letzter Zeit so viel Geld in diese beiden örtlichen Einrichtungen investiert haben.

Irsch hat Anschluss an die Datenautobahn

(Fa. Inexio, Oktober 2012)

Seit einigen Wochen sehen die Bürgerinnen und Bürger von Irsch keine Sanduhr mehr beim Surfen im Internet. Denn jetzt steht die schnelle Anbindung an die Datenautobahn durch inexio zur Verfügung. Bei Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s bauen sich Webseiten in Windeseile auf und selbst Fernsehen über das Netz ist komfortabel möglich.

„Seit Jahren haben wir für eine moderne Telekommunikationsinfrastruktur gekämpft“, erinnert Ortsbürgermeister Jürgen Haag aus Irsch. „Jetzt haben wir eine zukunftsfähige Lösung, die mindestens auf die nächsten 10 bis 15 Jahre trägt. Das lange Hinarbeiten hat sich daher gelohnt.“



Grundlage der schnellen Anbindung ist der Ausbau durch das saarländische Telekommunikationsunternehmen inexio, das bis in die Ortsmitte – an die Kabelverzweiger – eigene Glasfaserkabel verlegt hat. Von dort setzt das

Unternehmen auf die vorhandene Kupferinfrastruktur. Der Vorteil für die Bürgerinnen und Bürger fasst der persönlich haftende Gesellschafter Thorsten Klein wie folgt zusammen: „Der Ausbau bis an die Straßenecke ermöglicht schnelle Verbindungen mit minimalen Belastungen für die Anwohner während der Bauphase. Denn innerorts verlegen wir die Kabel im Bohrspülverfahren und an den Hausanschlüssen sind keinerlei Arbeiten notwendig.“

Verbandsbürgermeister Leo Lauer freut sich über die Aktivitäten des Unternehmens in der Gemeinde. „Der kabelgebundene Ausbau ist sicherlich der aufwändigere, aber auch der nachhaltigere. Die Anbindung von Irsch kann sich jetzt mit den Internetanschlüssen in Ballungsräumen messen. Ein dickes Plus für unsere Gemeinde.“

Der Start hat reibungslos funktioniert. Seit August werden die Kunden nach und nach – abhängig von der Restlaufzeit der bestehenden Verträge – auf das neue Netz aufgeschaltet.

Wer sich bisher noch nicht für einen der neuen leistungsstarken Anschlüsse von inexio entschieden hat, kann sich unter www.myquix.de oder unter der Service-Hotline 0800/7849375 informieren. Zusätzlich bietet inexio zwei Beratungsveranstaltungen an:

05.12.2012, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
17.12.2012, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr im
Bürgerhaus Irsch.

Vielen Dank für die Veröffentlichung. Für weitere Fragen steht Ihnen Thomas Schommer gerne zur Verfügung: 06831/5030-226 oder thomas.schommer@inexio.net.



**Oldtimerfreunde Irsch 2000 e.V.
2.Keltertage an der Volksbank Halle
gut besucht!**

(Christian Müller, Oktober 2012)

Die am 29.- und 30.10.2012 durchgeführten Keltertage der Oldtimerfreunde Irsch 2000 e.V. fanden großen Anklang. Bei herrlichem Sonnenschein wurde nach alter Tradition der Apfelmost hergestellt. Vor allem die kleinen Gäste hatten ihren Spaß und schauten mit großen Augen interessiert zu. Anschließend konnten die Kinder den frischen Apfelmost aus dem Kelter genießen.

Ein Besucher meinte: "toll dass es so etwas noch gibt, und dass unsere Kinder so etwas live erleben können," macht weiter so! Das Sonntagsprogramm wurde musikalisch umrahmt durch Darbietungen des Musikvereins Irsch. Der Förderverein der KITA Irsch legte sich voll ins Zeug und schminkte unsere Kleinen Gäste. Frisch geschminkt konnten sich die Kleinen dann mit einem Becher frischen Viez bei einer Planwagenrundfahrt erfreuen. Die Oldtimer Freunde Irsch bedanken sich beim Musikverein, wie auch beim Team der Schminkgruppe des Fördervereins KITA Irsch.

Das Bild zeigt die großen Augen der Kinder beim Keltern.



Termine im November

3. November 2012

Sammlung Rumänienhilfe

4. November 2012

Theater Grundschule Irsch in Saarburg

10. November 2012

Martinsumzug

17. November 2012

Karneval Sessionseröffnung (KG Irsch)

24. November 2012

Theaterabend (FFW Irsch)

Der **Irscher Newsletter** ist ein kostenloses Angebot von www.Irsch-Saar.de.

Ältere Ausgaben des Newsletters gibt es im Internet unter:
www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm